

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09267382
Kreis Meißen
Gemeinde Strehla, Stadt
Anschrift Hauptstraße 25
Gem. * Fl-stck. * Flur Strehla * 230

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; Putzbau mit Segmentbogenportal, stadtentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das traufständige, in geschlossener Bebauung stehende Wohnhaus wurde Ende des 18. Jahrhunderts erbaut. Der massiv errichtete, zweigeschossige Bau besitzt eine schlicht verputzte, vierachsige Fassade, die durch ein einfaches Gurtgesims gegliedert wird. Das Gebäude hat ein Eingangsportal mit segmentbogenförmigem Abschluss und Schlussstein. Die Fenster haben einfache Einfassungen. Im Obergeschoss besitzen die Fenster betonte Sohlbänke. Oberhalb des Traufgesims erhebt sich ein Satteldach, das zwei stehende Gauben mit überkragendem Satteldach aufweist. Aufgrund seines bauzeitlichen Aussagewertes als für die Ortsentwicklung von Strehla charakteristisches, städtisches Wohnhaus aus dem Ende des 18. Jahrhunderts kommt dem Gebäude baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung zu.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung Ende 18. Jh. (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09267382 B
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Wohnhaus in geschlossener Bebauung



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

